

[Die Zahl der Eindringlinge hat in Mariupol zugenommen - Partisanen](#)

16.04.2024

Ukrainische Partisanen haben eine Zunahme des russischen Militärs im besetzten Mariupol in der Region Donezk verzeichnet. Dies meldet die Bewegung Atesh auf ihrem Telegram-Kanal.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ukrainische Partisanen haben eine Zunahme des russischen Militärs im besetzten Mariupol in der Region Donezk verzeichnet. Dies meldet die Bewegung Atesh auf ihrem Telegram-Kanal.

„Unsere Agenten beobachten die militärische Ausrüstung in der Stadt. Sie berichten, dass in den letzten Tagen viele Busse mit Militärkennzeichen und Menschen in Uniform angekommen sind“, heißt es in der Nachricht.

Die neuen Militärangehörigen sollen die bestehenden Besatzungseinheiten an der Front aufstocken, da die russischen Einheiten aufgrund der hohen Verluste in den Kämpfen ständig Personal ersetzen müssen.

Die Partisanen haben herausgefunden, dass drei Eindringlinge am 13. April an einer Vergiftung gestorben sind. Sie waren auf dem Gelände einer der ehemaligen Industrieanlagen untergebracht. Die Gründe für die Vergiftung der Eindringlinge werden derzeit ermittelt.

Wie wir bereits geschrieben haben, können die Invasoren nach Angaben der Guerilla im Mai dieses Jahres im besetzten Mariupol mit der Mobilisierung beginnen.

Zuvor wurde berichtet, dass die Invasoren die Ruinen von Azovstal im besetzten Mariupol aktiv für die Stationierung ihrer Kampfflugzeuge nutzen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 198

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.